JFF Demokratie

Übung 3: Was bedeutet Engagement?

Zeit

ca. 30 Minuten

Material

- optional: Klebeband

Ablauf

Im Film „Außengeister“ geht es um eine Spendengala. Im Film scheint es den Gästen aber nicht wichtig zu sein, wem die Spende zugutekommt und ob sie etwas bewirkt.

In der Positionierungsübung nehmen Teilnehmende eine Position zu verschiedenen Thesen ein. Dafür denken sie sich eine Linie quer durch den Raum, deren Enden und Mitte markiert wird. Möglich ist auch, die Linie mit Klebeband auf dem Boden sichtbar zu machen. Ein Ende steht für „Ich stimme zu“, das andere Ende für „Ich stimme nicht zu“. Die Moderation liest nach und nach die Thesen vor. Die Teilnehmenden positionieren sich entsprechend ihrer Meinung zur These auf der Linie.

> Hinweis: Nach jeder These sollten die Teilnehmenden diskutieren und ihre Argumente vortragen. Die Moderation kann dann gezielt nachfragen.

Thesen:

- Geld spenden ist die beste Art, sich zu engagieren.
- Schüler*innen können sich engagieren, auch wenn sie kein eigenes Einkommen haben.
- Spendenaktionen wie solche im Film bringen nichts.
- Es ist wichtig, dass einem selbst die Arbeit der Organisation gefällt.

    - Beispiel für eine Nachfrage der Moderation: Was wünscht ihr euch von einer Organisation?
- Es ist in Ordnung, wenn man Geld spendet, nur um sich gut zu fühlen.
- Man sollte vor allem Organisationen im Ausland unterstützen.
- Es lohnt sich nicht, kleine Beträge zu spenden.
- Es ist wichtig, sich vorher über die Organisation ausführlich zu informieren.

CC BY-ND 4.0

Creative Commons Lizenzvertrag

Die Textteile (nicht die Bilder) des Artikels Übung 3: Was bedeutet Engagement? von Rise sind lizenziert mit CC BY-ND 4.0.

Online verfügbar: https://demokratie.jff.de/methode/uebung-3-was-bedeutet-engagement/

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.